

Techn. Fakultät - Erwin-Rommel-Str. 60 - 91058 Erlangen

Prof. Dr. Michael Philippsen
(PERSÖNLICH)

WS09/10: Auswertung für Parallele und Funktionale Programmierung (09w-PFP)

Sehr geehrter Herr Prof. Dr. Philippsen,

Sie erhalten hier die Ergebnisse der automatisierten Auswertung der Lehrveranstaltungsevaluation im WS 2009/10 zu Ihrer Umfrage:

- Parallele und Funktionale Programmierung (09w-PFP) -

Es wurde hierbei der Fragebogen - v_w09 - verwendet, es wurden 12 Fragebögen von Studierenden ausgefüllt.

Die Note 1 kennzeichnet hierbei eine maximale Güte, die Note 6 eine minimale Güte für die einzelnen Fragen bzw. Mittelwerte.

Auf der nächsten Seite zeigt der zuerst angegebene "Globalindikator" Ihre persönliche Durchschnittsnote über alle Indikatoren/Kapitel, deren Noten danach folgen.

Für die Ergebnisse aller Einzelfragen werden je nach Fragen-Typ die Anzahl und Verteilung der Antworten, Mittelwert und Standardabweichung aufgelistet.
Die Text-Antworten für alle offenen Fragen sind jeweils zusammengefasst.

Auf der letzten Seite befindet sich eine Profillinie im Vergleich zu den Mittelwerten aller Rückläufer für diesen Fragebogen-Typ. Die Profillinie eignet sich auch zur Präsentation in der LV.

Eine Einordnung Ihrer Bewertung ist nach Abschluss der Ergebnisauswertung unter <http://eva.uni-erlangen.de> (--> Technische Fakultät --> Ergebnisse --> WS 2009/10) möglich, hierzu die Bestenlisten, Percentile, etc. einsehen.

Bitte melden Sie an eva@techfak.uni-erlangen.de die Anzahl der ausgegebenen TANn, wenn Sie das bis jetzt versäumt haben.

Mit freundlichen Grüßen

Bernhard Schmauß (Studiendekan, schmauss@lhft.eei.uni-erlangen.de)
Jürgen Frickel (Evaluationskoordinator, eva@techfak.uni-erlangen.de)



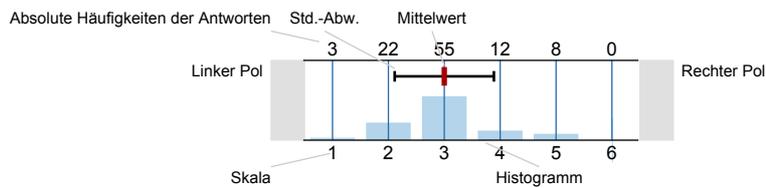
Prof. Dr. Michael Philippsen
 Parallele und Funktionale Programmierung (09w-PFP) (09w-PFP)
 Erfasste Fragebögen = 12

Globalwerte

Globalindikator		mw=1.81 s=0.94
Vorlesung im Allgemeinen		mw=1.94 s=1.01
Didaktische Aufbereitung		mw=2 s=1.13
Persönliches Auftreten des Dozenten		mw=1.72 s=0.87
Verwendete Hilfsmittel		mw=1.65 s=0.75
Gesamteindruck		mw=1.75 s=0.97

Legende

Frage**text**



n=Anzahl
 mw=Mittelwert
 s=Std.-Abw.
 E.=Enthaltung

Klick on british flag to get the english survey
 Achtung: Beim Anklicken der Sprachsymbole verlieren Sie alle bisherigen Eintragungen !!

Allgemeines zur Person

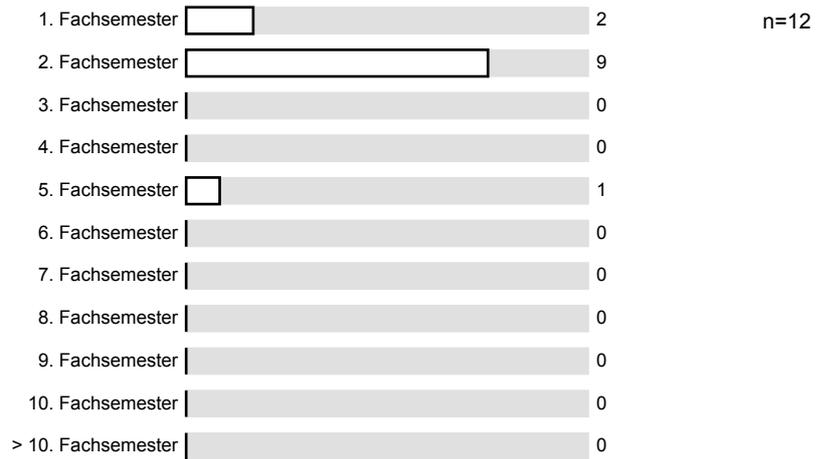
^{2_A)} Ich studiere folgenden Studiengang:

CE - Computational Engineering	<input type="checkbox"/>	1	n=12
INF - Informatik	<input checked="" type="checkbox"/>	11	

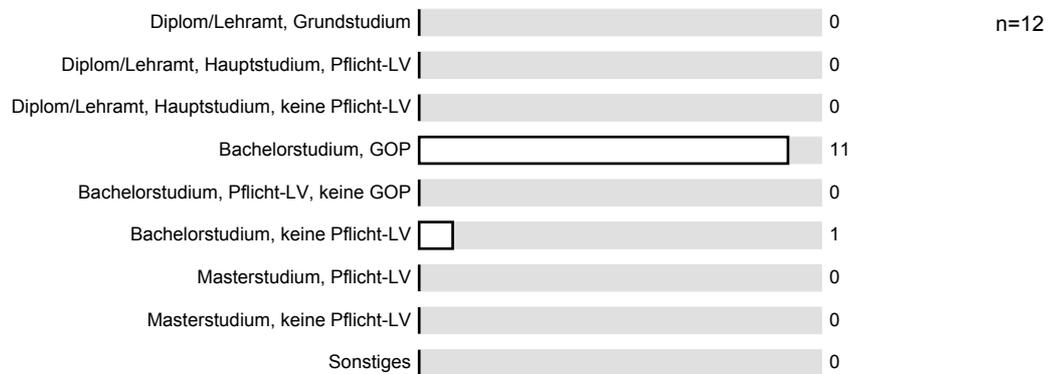
^{2_B)} Ich mache folgenden Abschluss:

Dipl. - Diplom	<input type="checkbox"/>	0	n=12
B.Sc. - Bachelor of Science	<input checked="" type="checkbox"/>	12	
M.Sc. - Master of Science	<input type="checkbox"/>	0	
Staatsexamen	<input type="checkbox"/>	0	
Dr.-Ing. - Promotion	<input type="checkbox"/>	0	
PhD - Doctor of Philosophy	<input type="checkbox"/>	0	
Dipl.-Ing. mit Zusatzzertifikat	<input type="checkbox"/>	0	
M.Sc.(hons) - Master of Science with Honours	<input type="checkbox"/>	0	
Zwei-Fach-Bachelor of Arts	<input type="checkbox"/>	0	
Sonstiges	<input type="checkbox"/>	0	

2_C) Ich bin im folgenden Fachsemester:

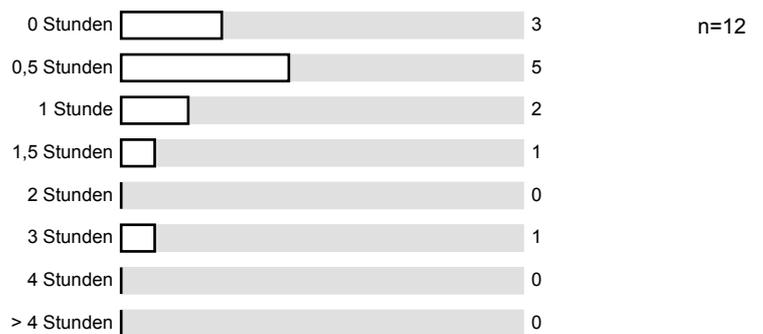


2_D) Diese Lehrveranstaltung gehört für mich zum

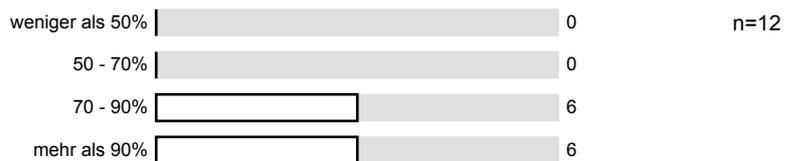


Mein eigener Aufwand

3_A) Mein Durchschnittsaufwand für Vor- und Nachbereitung dieser Vorlesung beträgt pro Doppelstunde (90 Min.):

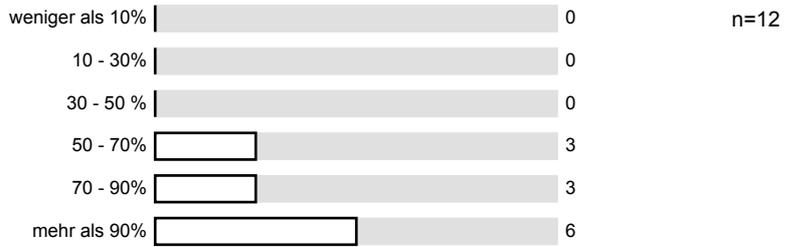


3_B) Ich besuche etwa . . . Prozent dieser Vorlesung.

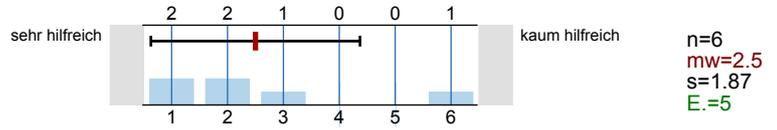


Durchführung

4_A)) Der oben aufgeführte Dozent hat diese Vorlesung zu . . . selbst gehalten.

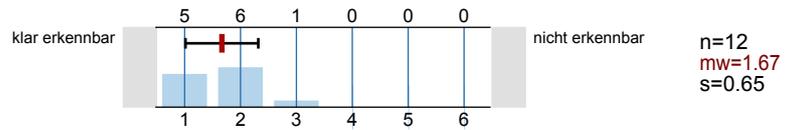


4_B)) Die evtl. zusätzlich angebotenen Tutorien (nicht die regulären Übungen!) sind

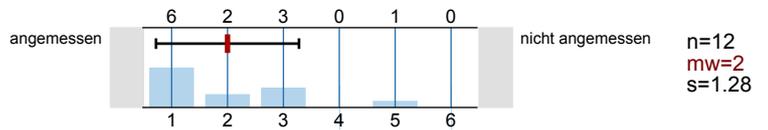


Vorlesung im Allgemeinen

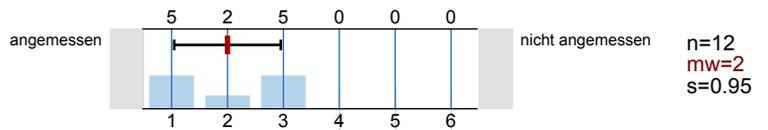
5_A)) Zielsetzungen, Struktur und Schwerpunkte des Vorlesungsinhalts sind:



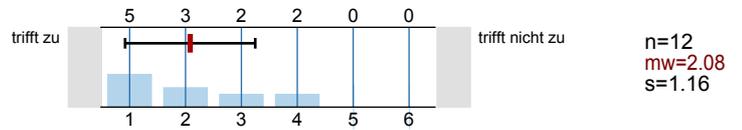
5_B)) Der Umfang des Stoffes ist:



5_C)) Der Schwierigkeitsgrad des Stoffes ist:

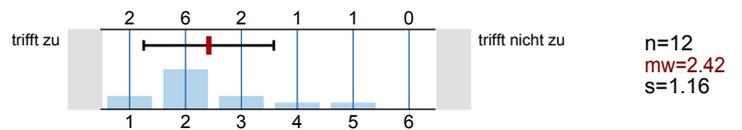


5_D)) Zusammenhänge und Querverbindungen zu anderen Studieninhalten werden deutlich aufgezeigt.

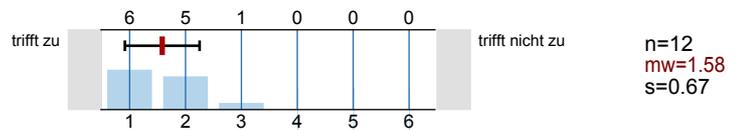


Didaktische Aufbereitung

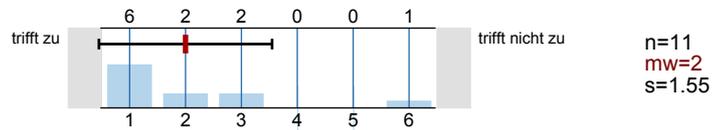
6_A)) Der dargebotene Stoff ist nachvollziehbar, es ist genügend Zeit zum Mitdenken vorhanden.



6_B)) Der rote Faden ist stets erkennbar.

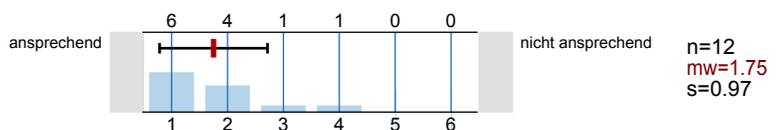


6_C)) Der Bezug zu Übungen und Prüfungsanforderungen wird hergestellt.

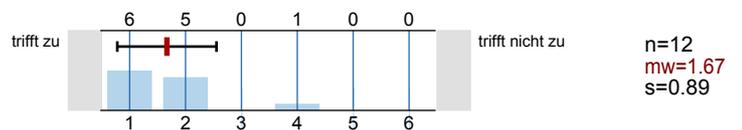


Persönliches Auftreten des Dozenten

7_A)) Der Präsentationsstil des Dozenten ist:



7_B)) Der Dozent weckt das Interesse am Stoff.

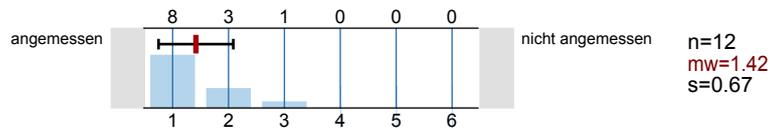


7_C)) Der Dozent vergewissert sich, dass der Stoff verstanden wurde und geht gut auf Zwischenfragen ein.

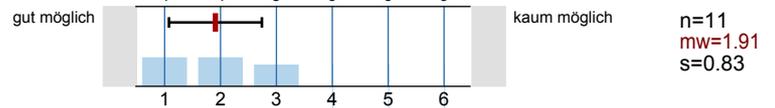


Verwendete Hilfsmittel

8_A)) Der Einsatz von Medien (Tafel, Overhead-Projektor, Beamer, etc.) ist:

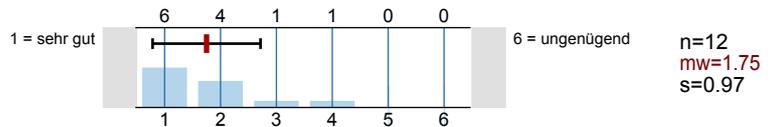


8_B)) An Hand des zur Verfügung gestellten Begleitmaterials und der Literaturhinweise sind Vor- und Nachbereitung:



Gesamteindruck

9_A)) Insgesamt bewerte ich die Vorlesung mit der Note:



Weitere Kommentare

10_A)) An der Lehrveranstaltung gefällt mir besonders:

- Die Folien sind gut gestaltet und im Nachhinein auch sehr gut nachzuvollziehen. Trotz der guten folien war ich bestimmt >95% der Vorlesungen auch anwesend, weil die Vorlesung zum Verstaendnis ungemein beitraegt.
- Durch verständliche Beispiele wie die "verhungernden Philosophen" werden die Motivation und die Probleme der Parallelen Programmierung deutlich dargestellt.
- Kein extra Scheinkriterium, das man bestehen muss!!!!
- Parallel: Obwohl das Sprechtempo schneller war als "normal", war die Vorlesung trotzdem verstaendlich und man kam mit dem Stoff mit. Manche "Uebungsaufgaben" in der Vorlesung waren ein gutes Mittel zum Mitdenken, wobei diese aber nicht wirklich einfach waren. (Laengers Schweigen.. und einer meldet sich....)
Manche Codebeispiele waren sehr anschaulich, einige wiederum waren etwas schwieriger.

funktional: deutliches Interesse an der Sprache erweckt. Gute Erklarung und verstaendlich. Bisher aber nur eine Vorlesung gehabt. Mal sehen wie es wird. Wird aber bestimmt spannend.

- Sehr gute Vorlesungsfolien. Keine Pflichtabgabe bei den Übungsblättern.
- Stil und Tempo des Dozenten
- Supermotivierter Dozent (Phi.). Dafuer steht man gerne morgens auf. Was bin ich froh, dass die den Wilke beim funktionalen Teil ersetzt haben; die erste Oster-Vorlesung war gar nicht schlecht :-)
- sehr interessantes fachgebiet, der dozent bringt den stoff sehr gut rüber und kann sehr gut erklären, es wird nicht langweilig. als student geht man danach aus der vorlesung raus und denkt sich "hab ich verstanden und gespeichert, da will ich noch mehr drüber wissen".
- top - vor allem bis Weihnachten.

10_B)) An der Lehrveranstaltung gefällt mir Folgendes weniger, und ich schlage zur Verbesserung vor:

- 8.30 ist doch zu frueh.. vor allem im Winter und Schneechaos.. erinnert stark an Schule (fruehes Aufstehen).
F-Teil faengt sehr spannend an, aber da sind leider so wenig Vorlesungen vorhanden.
- Bitte den (leicht) defekten Beamer bei Gelegenheit mal reparieren.
- Das Übliche!!Der Dozent redet einfach viel zu schnell um auch wirklich gut mitzukommen. Es wäre vielleicht besser, wenn er das Tempo ein bißchen drosseln könnte. Vor allem in Bezug auf Programmierbeispiele in Java, die in der Vorlesung vorgestellt werden.
- Die Uhrzeit... Der halbe Kurs schläft. In jeder Vorlesung. Es ist einfach viel zu früh, um konstruktiv mitzuarbeiten geschweige den mitzudenken.
Die Übungsblätter werden leider nicht immer (ausführlich) korrigiert. Sie haben auch nur sehr wenig mit der Vorlesung zu tun. Trotzdem

finde ich es gut, dass keine Abgabepflicht besteht.

- die fruehe Uhrzeit. Sie koennen nichts dafuer, aber ich schaffs zu der Uhrzeit nicht, 90min aufmerksam zu bleiben.
- manchmal ist die vorlesungsfolien etwas unstrukturiert. der rote faden sollte besser erkennbar sein und alle wichtigen punkte sollten uebersichtlich erklart werden und nicht nur in einem beispiel erwahnt, wie das teilweise der fall ist. mehr ueberschriften und ueberbegriffe waeren hilfreich.
- nicht auf 8 Uhr morgens legen *g

^{10.c)}Zur Lehrveranstaltung moechte ich im Ubrigen anmerken:

- Das ist, sowohl im parallelen, als auch im funktionalen Teil, eine der besten Vorlesungen die ich bis jetzt gehoert habe. Die Inhalte sind deutlich zu erkennen. Die Vortragsweise ist ansprechend, evtl manchmal etwas zu schnell.
- die beste Vorlesung die ich bis jetzt besucht habe, Dozent schafft durch recht hohes Tempo Aspekte von verschiedenen Seiten zu beleuchten und somit einen echten Mehrwert zum reinen Folienstudium, engagierter und lebhafter Vortragsstil haelt einen mit Interesse beim aktuellen Thema;
Vielen Dank :)
- eine der besten vorlesungen die wir dieses semester haben.

Optionale Zusatzfragen des Dozenten

Profillinie

Teilbereich: Technische Fakultät (TF)
 Name der/des Lehrenden: Prof. Dr. Michael Philippsen
 Titel der Lehrveranstaltung: Parallele und Funktionale Programmierung (09w-PFP)
 (Name der Umfrage)

Vergleichslinie: Mittelwert aller Vorlesungs-Fragebögen im WS0910

